

Motorradfreunde Forstinning



Umgangs- und Verhaltensregeln

Stand vom 07.01.2024

Planung und Organisation gemeinsamer Motorradtouren

- ✓ Alle Motorradtouren werden von den Mitfahrern einer Tour in einem gemeinsamen Prozess geplant, abgestimmt und festgelegt.
- ✓ Sollte einer/eine aus der Gruppe stellvertretend für Einzelne eine Buchung vornehmen müssen (z.B. Übernachtungen, usw.), sollte er/sie sich vorab eine Einzel-Bestätigung jedes Teilnehmers per E-Mail einholen, um Klarheit zur Kostenverantwortung bei Krankheit oder Verhinderung herzustellen.
- ✓ Einmal in der Tour-Gruppe vereinbarte Tour Daten können nur in derselben Gruppe und mit Zustimmung aller Beteiligten verändert werden. Das gilt auch während der Tour selbst.
- ✓ Unsere Motorräder werden professionell gewartet und gepflegt, um Ausfälle auf Touren zu vermeiden.

Auf den Touren

- ✓ Die Teilnahme an einer Tour erscheinen mit einem technisch einwandfreien und vollgetankten Motorrad.
- ✓ Vor einer Etappe wird der Tour Guide, sowie ein Co-Pilot am Ende der Gruppe, festgelegt.
- ✓ Der Tour Guide trägt zusammen mit dem Co-Piloten, die Verantwortung für das Zusammenbleiben der Gruppe, d.h. insbesondere durch Sichtkontakt und nach folgenden Regeln:
 - Das Tempo an den schwächsten Tourer anpassen,
 - langsames Weiterfahren nach Überholvorgängen,
 - nach Abzweigungen und Kreuzungen sicherstellen, dass die Gruppe folgt, ggf. anhalten und warten.
- ✓ Sollte der Sichtkontakt zu einem oder mehreren Gruppemitglieder verloren gehen oder der „Tour Guide“ bemerken, dass die Gruppe nicht mehr vollzählig ist, halten alle Tour Teilnehmer bei der nächstmöglichen, sicheren und geeigneten Gelegenheit an und versuchen mit geeigneten Maßnahmen die Gruppe wieder zusammen zu führen.
- ✓ Auf den Touren wird die einmal in der Gruppe eingenommene Position eingehalten; Gegenseitiges Überholen in der Gruppe ist tabu.
- ✓ Grundsätzlich fährt die Gruppe versetzt hintereinander im Pulk als „geschlossener Verband“. Insbesondere sind bei Autobahnfahrten die Abstände in der Gruppe so klein zu halten, dass keine anderen Fahrzeuge in die Gruppe einfahren können.
- ✓ Dem Vordermann wird nicht „blind hinterher“ gefahren – jeder bleibt für sich selbst verantwortlich.
- ✓ Auf den Touren nehmen wir Rücksicht auf die schwächsten Fahrer. Diese fahren in der Mitte der Gruppe.
- ✓ Jeder Einzelne in der Gruppe trägt dafür Sorge, dass die Sicherheit höchste Priorität behält und gibt ggf. entsprechende Hinweise oder Aufforderungen an die Tour Teilnehmer.
- ✓ Alle Tour Teilnehmer sorgen durch vorausschauendes und berechenbares Fahrverhalten für ein sicheres Fahrgefühl in der Gruppe.
- ✓ Der Tour Guide stellt sicher, dass die Gruppe Pausen zur Erholung einhält und ggf. das Verarbeiten von besonders emotionalen Situationen oder Tour Abschnitten möglich ist.
- ✓ Der Tour Guide fährt fokussiert die vorher vereinbarte Route. Auf keinen Fall nimmt er eine bewusste oder zufällige Routen- oder Zieländerung vor, ohne dies vorher mit der Gruppe abzusprechen und zu vereinbaren. Spontane Änderungen der Route, wenn auch nur geringfügig, sind für die nachfolgenden Fahrer unvorhersehbar, gefährlich und unerwünscht, somit zu unterlassen.
- ✓ Wer auf gemeinsamen Touren ein Bier oder vgl. trinkt fährt sofort alleine weiter.
- ✓ Nach vorheriger Absprache mit dem Tour Guide können einzelne Tour Teilnehmer einen bestimmten und vereinbarten Abschnitt außerhalb der Gruppe (voraus-) fahren. Das gilt aber erst nachdem der Tour Guide ein Zeichen zum Vorbeifahren gegeben hat. Die Vorausfahrt endet immer an einer Kreuzung oder an der vereinbarten Stelle (z.B. Sattel, Pass).
- ✓ Navigationsgeräte werden ausschließlich zur Erreichung eines bestimmten Ziels im Sinne einer Anschrift oder zur Einzelorientierung genutzt, keinesfalls für Touren insgesamt, außer es ist vorab so vereinbart.